

---

Subject: Identifizierung eines Radiochassis ?  
Posted by [Elektron](#) on Fri, 30 Jan 2015 17:59:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte eine Anfrage wegen Identifizierung eines Einbauchassis ?  
Das Chassis steckt in einem unbekanntem Musikschränk  
Leider keine Rückwand vorhanden und keine Typenschilder sichtbar.  
Kennt jemand anhand der Bilder das Gerät oder kann mir evtl einen  
hinweisenden Tips dazu geben ?

Hier der Schränk  
danach die Bilder des Chassis

Edit: Fix Image Links (DB).

#### File Attachments

---

- 1) [Schränk.jpg](#), downloaded 1125 times
  - 2) [Skala.jpg](#), downloaded 1096 times
  - 3) [Chassis\\_Oben.jpg](#), downloaded 1112 times
  - 4) [Chassis\\_Hinten.jpg](#), downloaded 1097 times
  - 5) [Chassis\\_Unten.jpg](#), downloaded 1122 times
  - 6) [Netzteil.jpg](#), downloaded 984 times
  - 7) [Drehko.jpg](#), downloaded 1135 times
  - 8) [Lautsprecher.jpg](#), downloaded 1061 times
- 

---

Subject: Aw: Identifizierung eines Radiochassis ?  
Posted by [audion](#) on Fri, 30 Jan 2015 20:59:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Herr Biesler,  
meine ersten Eindrücke dieses Musikschränkes, eine genaue Identifizierung noch nicht  
möglich:  
- Es handelt sich um ein Gerät aus DDR-Produktion, wahrscheinlich eines kleineren  
Handwerksbetriebes.  
- Erkennbar sind der UKW-Spulensatz U3a von Georg Neumann, Creutzburg (GN) mit 2x  
EF80 + Bandfilter, 2 FM-Bafi mit 2x EF85 (80?), dann EABC80, also übliche Bestückung  
für 9 FM-Kreise.  
- AM-Spulensatz SSp136 (KML) von GN, dazu der AM/FM-Doppeldrehko aus Schalkau, 2  
AM-Bafi mit ECH11(?Telefunkenbauform oder OSW-Röhre?) und EBF11, also 6-Kreis

Standard.

- Die NF mit EABC80, EF11 und adaptierter EL11 (12?)= EL84 mit Zwischensockel. Dazu EM11.
- Die Skala ist eine reine AM-Skala KML und deutet eigentlich auf ein damals übliches Bausatz-Radiochassis (z.B. von Borbs, Leipzig), was natürlich auch von Handwerksbetrieben für Kleinserien genutzt werden konnte.
- Netztrafo auch typischer IKA-Trafo.

Um den Hersteller oder gar den Typ zu erkennen, bedarf es noch genauerer Nachforschungen...?? Auf jeden Fall ist dieser Schrank keine Serienproduktion eines namhaften DDR-Betriebes. Baujahr um 1952/53.

Soviel fürs Erste

Beste Grüße  
Wolfgang Eckardt

---

Subject: Aw: Identifizierung eines Radiochassis ?  
Posted by [GFGF Archiv](#) on Sat, 31 Jan 2015 07:12:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mich Wolfgangs Meinung nur anschließen, weil:

- Kondensatoren und Widerstände verschiedener Jahrzehnte, meist Vorkrieg
- Seilscheibe aus Holz
- Lampenfassungen aus dem Bastlerbedarf
- keinerlei vernietete Sockel etc. am Chassis
- zum Teil unsaubere Bohrungen bzw. nicht verwendete Bohrlöcher im Chassis
- Lautsprecherstoff nicht gerade verklebt (an den Rändern)

Ich würde es als geschickte Bastlerarbeit einordnen, einzelne Baugruppen hat Wolfgang bereits definiert.

Die Art und Weise des Schrankaufbaues entspricht keiner kommerziellen DDR-Musiktruhe (-Schrank).

Bastlerarbeit kann ja trotzdem Dorftischler mit zugeliefertem Chassis vom bewanderten ehemaligen Funker aus der Nachbarschaft bedeuten.

Gruss Ingo Pötschke

---

Subject: Aw: Identifizierung eines Radiochassis ?  
Posted by [Elektron](#) on Sat, 31 Jan 2015 07:57:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Dank für die schnellen, aufschlußreichen und hilfreichen Tips.

Gerade im Bereich DDR-Geräte konnte ich leider nichts dazu beitragen da sie mir (als Wessi) gänzlich unbekannt sind.;

Es ist demnach kein klassischer Hersteller sondern eher als Bausatz (Bastlerwerk) anzusehen.

Wünsche ein schönes Wochenende

---

---

Subject: Aw: Identifizierung eines Radiochassis ?  
Posted by [Getter](#) on Fri, 10 Apr 2015 15:42:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Siehe auch hier ... :  
[https:// www.gfgf.org/Forum/index.php?t=msg&th=2190&start=0&ampl;#](https://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=msg&th=2190&start=0&ampl;#)

---